

# Luckenwalder Amtsblatt



## Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Luckenwalde

Herausgeber des Amtsblattes: Die Stadtverwaltung.

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teil: Bürgermeister P. Gruschka.

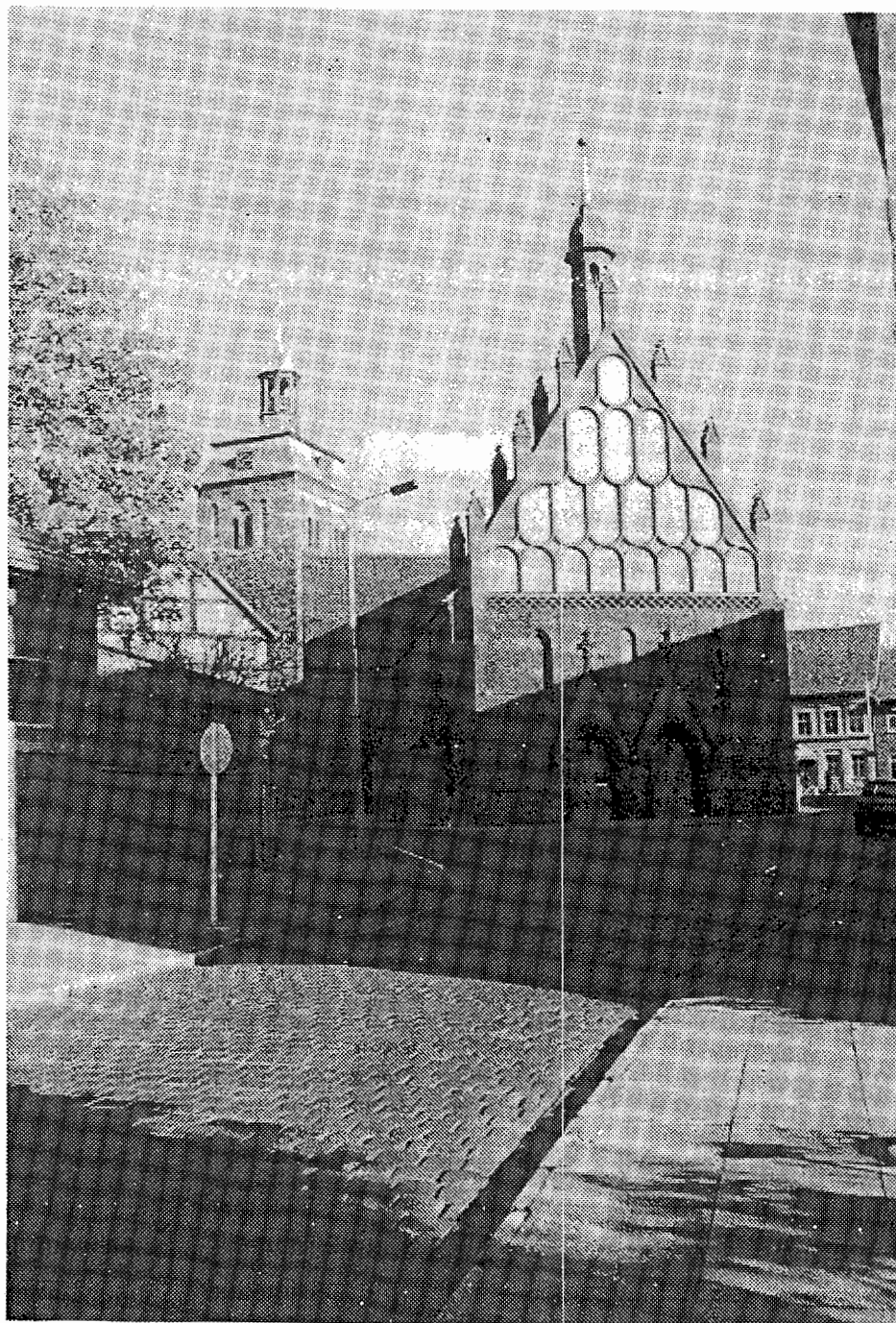
Herausgeber des nichtamtlichen Teil: Rautenberg multipress-verlag GmbH,  
W-5210 Troisdorf, Mendener Str. 29-33, Postfach 1665, Telefon : 02241/80030.

Verantwortlich für den Inhalt des nichtamtlichen Teil: H. Stolzenberg.

2. Jahrgang

FREITAG, den 19. Februar 1993

Nummer 3 / Woche 7



## 35. Stadtverordnetenversammlung

Am Donnerstag, dem 25. Februar 1993, findet um 16.00 Uhr im Festsaal des Rathauses die 35. Stadtverordnetenversammlung in der Wahlperiode 1990/1994 statt. Der öffentliche Teil der Tagesordnung umfaßt folgende Punkte:

0. Anfragen der Bürger
    1. Protokollkontrolle vom 21.01.1993
    2. Bericht des Bürgermeisters (und Anfragen der Abgeordneten)
    3. Bericht der Sozialamtsleiterin zur sozialen Situation der Bürger in der Stadt (und Anfragen der Abgeordneten)
    - 3.1. Politische Willenserklärung zur Unterstützung der Interessen sozial schwacher Bürger (Antrag der PDS-Fraktion)
    4. Beschlußfassungen
      - 4.1. Haushaltsplan 1993 0032-35/93
      - 4.2. Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für den Umbau der Mensa in der L.-Jahn-Straße 0035-35/93
      - 4.3. Entwicklung Kindereinrichtungen 0031-35/93
      - 4.4. Abwägung der Bedenken und Anregungen zum ehemaligen Mastgelände (Bebauungsplan-Verfahren) 0019-35/93
      - 4.5. Änderung der Satzung Notunterkunft 0024-35/93
    5. Informationsvorlagen
      - 5.1. Dienstanweisung Sitzungsdienst I-09/93
      - 5.2. Haushaltskonsolidierung Luckenwalde (Projekt der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände) I-14/93
      - 5.3. Bericht zur Schulsituation in Luckenwalde I-15/93
    6. Anfragen der Abgeordneten
- Tagesordnung, Zeit und Ort der 35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung werden hiermit gemäß § 23 Abs. 5 der Kommunalverfassung ortsüblich öffentlich bekanntgemacht.

Interessierte Bürger sind herzlich willkommen.  
Der Stadtverordnetenvorsteher

## Bürger-Fragestunde in der Stadtverordnetenversammlung

Auf Beschluß der Stadtverordneten wird beginnend mit der oben angekündigten Februar-Sitzung eine Bürger-Fragestunde in der Stadtverordnetenversammlung eingeführt. Der Hauptausschuß der Stadtverordneten hat auf seiner Sitzung am 11. Februar den Rahmen für diese Fragestunde diskutiert und beschlossen. Die Fragestunde soll eine Dauer von 30 Minuten haben. Jeder Bürger hat die Möglichkeit, in einer auf 3 bis 5 Minuten begrenzten Redezeit Anfragen von allgemeinem städtischen Interesse an die Abgeordneten und den Bürgermeister vorzutragen. Die Fragen werden nach Möglichkeit sofort beantwortet. Ist dies nicht möglich, wird die Antwort schriftlich, persönlich oder im Amtsblatt gegeben. Generell nimmt das Abgeordnetenbüro im Rathaus zu den Sprechzeiten schriftliche Anfragen der Bürger entgegen, die entweder in der Stadtverordnetenversammlung oder auf anderem Wege beantwortet werden. Die Stadtverordneten erhoffen sich besonders zu Problemen von allgemeinem Interesse eine rege Beteiligung der Bürger.

v. Faber

## Städtische Kindereinrichtungen 1993/1994

Zur Stadtverordnetenversammlung am 25. Februar wird den Abgeordneten eine Beschlußvorlage über die Entwicklung der städtischen Kindertagesstätten in den Jahren 1993 und 1994 unterbreitet. Wegen des weiterhin rückläufigen Bedarfs ist ein stufenweiser Abbau von Plätzen um 1993 ca. 280 und 1994

ca. 210 Plätze vorgesehen.

Per 1. Oktober 1992 waren 1513 Kinder in städtischen Kindertagesstätten angemeldet. Dieser Bedarf wird durch ein Angebot von 1537 Plätzen abgedeckt. (Real sind 1398 Plätze vorhanden. Weil nicht alle Kinder ständig anwesend sind, wird im Interesse guter Auslastung mit einer theoretischen Überbelegung von 10 % gerechnet. Dieser Wert ist durch die Praxis bestätigt worden.)

Im August 1993 werden ca. 380 Kinder eingeschult. Nur 100 Kinder, davon je 50 aus den Jahrgängen 1991 und 1992, rücken nach. Es entsteht ein Überhang von etwa 280 Plätzen. Die Stadt kann diese Plätze nicht aufrechterhalten, wenn sie nicht belegt werden können. Deshalb ist für 1993 die Schließung der Einrichtungen in der Goethestraße (50 Plätze) und in der Gartenstraße (79 Plätze) vorgesehen. Weitere 150 Plätze sollen dadurch abgebaut werden, daß 6 Einheiten in der KoKi Burg zu Horträumen umgewandelt werden.

Warum soll die Kindereinrichtung Goethestraße geschlossen werden? Es handelt sich um eine umgenutzte Villa, in der wegen der baulichen Verhältnisse mehr Personal gebunden wird als in einem Zweckbau. Da die Villa bis auf eine umzustellende Heizungsanlage baulich in Ordnung ist, empfiehlt der Sozialausschuß der Stadtverordneten, sie für andere soziale Zwecke weiter zu nutzen. Die Kindereinrichtung in der Gartenstraße ist in zwei gemieteten Häusern untergebracht, deren Mietverträge Ende 1993 auslaufen.

Die 6 Horträume in der KoKi Burg sollen der Grundschule I zur Verfügung gestellt werden. Sie hat bisher keinen separaten Hort. Die Hortbetreuung findet dort in den Unterrichtsräumen statt, was sowohl den Schulbetrieb als auch den Hortbetrieb stört. Die guten Erfahrungen der Grundschulen IV und V, deren Horte im vorigen Jahr ausgelagert wurden, legen dies trotz des Fußweges auch für die Grundschule I nahe. In der KoKi Burg verbleiben 4 Einheiten, die 108 Kinder im Altersbereich von 0 bis 6 Jahren aufnehmen können. Zur Zeit sind dort 257 Kinder gemeldet, wovon 64 eingeschult werden. 85 Kinder müssen in andere Einrichtungen wechseln. Die Verwaltung wird sich dabei so weit wie möglich nach den Wünschen der Eltern richten.

Im nächsten Jahr, 1994, werden ca. 360 Kinder eingeschult. Nach den Erfahrungswerten der vergangenen Jahre werden ca. 150 Kinder in die Tagesstätten aufgenommen. Dies bedeutet nochmals einen Abbau von 210 Plätzen. Deshalb ist die Schließung der Einrichtung in der Schützenstraße (96 Plätze) und am Beelitzer Tor 15 (39 Plätze) vorgesehen. Durch Umwidmung der "Villa Kunterbunt" zum Hort der Grundschule III werden weitere 51 Plätze abgebaut. Die verbleibende Überkapazität (14 Plätze) kann durch Umstrukturierung von Kindereinrichtungen durch die Aufnahme von Hortgruppen abgebaut werden. Für die zu schließenden Kindereinrichtungen geben wiederum Rentabilitätsbetrachtungen den Ausschlag. Die "Villa Kunterbunt" kann nach der Umstrukturierung den gesamten Hort der Grundschule III aufnehmen, der zur Zeit teils in einem separaten Hortgebäude, teils in den Klassenräumen untergebracht ist.

Wie im vorangegangenen Jahr entspricht die Stadt Luckenwalde mit dem vorliegenden Beschlußantrag ihrer moralischen Verpflichtung, keine Frau bzw. keinen Mann durch Mangel an Kinderbetreuungsplätzen an einer ausgeübten oder angestrebten Berufstätigkeit zu hindern. Der Bedarf an Ki-Ta-Plätzen wird voll gedeckt. Die Schließungen sind den drastisch, zurückgegangenen Geburtenzahlen und damit dem sinkenden Bedarf geschuldet.

Unvermeidbare Nachteile sind für einige Eltern längere Wege und Wechsel von Erzieherinnen in einigen Gruppen bzw. Umstellungen für Kinder. Die anstehenden Entlassungen von Mitarbeiterinnen werden nach einer sorgfältigen Sozialauswahl vorgenommen.

Chr. v. Faber

## **ÄRZTLICHE BEKANNTMACHUNG**

Das Landesamt für Bauen, Bautechnik und Wohnen des Landes Brandenburg hat mit Bescheid vom 26.01.1993 den durch die Gemeinde Frankenfelde, am 12.11.1992, gefaßten Satzungsbeschluß, zum Vorhaben- und Erschließungsplan "Balzer Wohnwelt" gemäß § 55 BauZVO in der Fassung des § 246 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 6, Sätze 1 bis 5 BauGB genehmigt. Der Vorhaben- und Erschließungsplan tritt nunmehr vom Tag dieser Bekanntmachung an in Kraft. Der Vorhaben- und Erschließungsplan liegt zu jedermanns Einsicht in der Gemeindeverwaltung Frankenfelde und in der Stadtverwaltung Luckenwalde, Zimmer 210, während der Sprechzeiten aus. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Frankenfelde, den 19. Februar 1993

Markwart

Bürgermeister

Gemeinde Frankenfelde

Durchführung von städtischen Neubau-, Umbau-, Erweiterungs- und Instandhaltungsmaßnahmen (Aus-schreibung, Bauleitung, Abnahmen, Verhandlungen mit Bietern u.ä.),

Aufgaben der Denkmalpflege,

fachliche Anleitung und Koordinierung der Aufgaben der Hochbaukolonne des Bauhofes.

### **Anforderungen:**

Der/die Bewerber/in sollte über ein abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium verfügen (Bauingenieur, Bautechniker) und möglichst mehrjährige Berufserfahrung besitzen.

Hohe Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewußtsein und Belastbarkeit werden vorausgesetzt.

Bei gleicher Eignung wird Schwerbehinderten der Vorzug gegeben

Die Vergütung erfolgt nach BAT-O.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 05. März 1993 an die

Stadtverwaltung Luckenwalde

Personalabteilung

Markt 10

0-1710 Luckenwalde

P. Gruschka

Bürgermeister

## **Stadt Luckenwalde**

### **Trödel mit**

#### **Privater Trödelmarkt in Luckenwalde**

Endlich ist es wieder soweit: Jeden ersten Samstag Trödelmarkt in Luckenwalde! Unter dem Motto "Von privat - an privat" hat hier jeder die Chance, seinen "Trödel" an den Mann zu bringen. Alte Möbelstücke, Handarbeiten, Porzellan - alles ist gefragt, und Besucher können auf so manches Schnäppchen hoffen. Der Arbeitslosenverband, das Deutsche Rote Kreuz und die Polizei werden sich durch Info-Stände präsentieren. Für die musikalische Umrahmung und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Am Imbißwagen von Micha's Restaurant kann jeder seinen Hunger und Durst stillen. Am Sonnabend, dem 06.03.1993, um 9.00 Uhr soll es in der Halle im Werner-Seelenbinder-Stadion losgehen. Ab Mai finden die Veranstaltungen auf dem Freigelände des Stadions statt.

Für alle, die beim Trödelmarkt dabei sein wollen, gilt: Rechtzeitiges Anmelden sichert die besten Plätze! Interessenten können sich ab sofort unter der Telefonnummer Luckenwalde 2961 einen Standplatz reservieren lassen.

Veranstalter des Marktes ist das Kulturbüro, das als weiteres Projekt der LUBA GmbH im Dezember seine Arbeit aufgenommen hat. In Zusammenarbeit mit der Brandenburger Initiative Kultur e.V. entstand die Idee, in Luckenwalde wieder einen Trödelmarkt durchzuführen.

Chr. Höfer

## **Stadt Luckenwalde**



Die Stadt Luckenwalde schreibt die Besetzung der Stelle eines/r Mitarbeiters/in

**Bauunterhaltung/Neubau**

aus.

### **Aufgabenschwerpunkte:**

- Technische Durchführung der Gebäudeunterhaltung einschl. der elektrotechnischen, Wärme-, Sanitär- und anderen maschinentechnischen Anlagen kleineren



Die Stadt Luckenwalde schreibt die Besetzung der Stelle einer **Schreibkraft**

aus.

### **Aufgabenschwerpunkte:**

- Erledigung aller anfallenden Schreib- und Sekretariatsarbeiten im Amt für Kultur, Sport und Touristik,
- Bearbeitung des Postein- und -ausgangs für das gesamte Dezernat II in Vertretung der Dezernatssekretärin

### **Anforderungen:**

Der/die Bewerber/in muß

- über eine abgeschlossene Berufsausbildung auf diesem Gebiet verfügen,
- die deutsche Sprache in Wort und Schrift sicher beherrschen,
- ausgeprägte Fertigkeiten im Maschineschreiben besitzen,
- die Stenografie für das Aufnehmen und Abfassen von Protokollen und Niederschriften sicher beherrschen.

Des weiteren sollten Erfahrungen im Umgang mit moderner PC-Technik vorhanden sein sowie sollte der/die Bewerber/in Organisationstalent besitzen.

Hohe Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewußtsein und Belastbarkeit werden vorausgesetzt.

Bei gleicher Eignung wird Schwerbehinderten der Vorzug gegeben.

Die Vergütung erfolgt nach BAT-O.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 05. März 1993 an die

Stadtverwaltung Luckenwalde

Personalabteilung

Markt 10

0-1710 Luckenwalde

P. Gruschka

Bürgermeister

## Stadt Luckenwalde



Die Stadt Luckenwalde schreibt die Besetzung folgender Stelle aus:

### Klempner

#### Stellenbeschreibung:

- Ausführung von Klempnerarbeiten nach Anleitung durch das Hochbauamt

#### Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder Meister auf dem Gebiet Heizung/Lüftung/Sanitär, mit mehrjähriger Berufserfahrung
- Führerschein Klasse 3

Die Vergütung erfolgt nach BMTG-O

Die Arbeitszeit beträgt 40 Std. wöchentlich.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 5. März 1993 an die

Stadtverwaltung Luckenwalde  
Personalabteilung  
Markt 10  
O-1710 Luckenwalde

P. Gruschka  
Bürgermeister

## Stadt Luckenwalde



Die Stadt Luckenwalde sucht zwei engagierte Nachwuchskräfte für den Ausbildungsberuf

### Verwaltungsfachangestellte/r

Einstellungstermin: 1. September 1993

Voraussetzungen: Abschluß der 10. Klasse/Realschule

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Ausbildungsgang: Praktische Ausbildung bei der Stadtverwaltung, theoretische Ausbildung im Oberstufenzentrum Potsdam.

Ausbildungsentgelt: Vergütung nach dem Ausbildungstarifvertrag

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, handgeschriebener Lebenslauf, Paßbild, Kopie des letzten Schulzeugnisses, ggf. Nachweise über Berufstätigkeiten) richten Sie bitte innerhalb von zwei Wochen an die

Stadt Luckenwalde  
Personalabteilung  
Markt 10  
O-1710 Luckenwalde

P. Gruschka  
Bürgermeister

## “Der Mensch, der mir geholfen hat”

### ARD sucht Mitwirkende für neue Fernsehserie

Am 6. Mai startet das ARD-Fernsehen eine neue Fernsehserie mit dem Titel “Der Mensch, der mir geholfen hat”. Für diese Serie werden Menschen gesucht, die geholfen haben

-4-

und denen geholfen wurde. Es soll nicht um spektakuläre Vorgänge gehen. Die normale oder nicht ganz alltägliche Situation, in der man sich entscheidet, zu helfen, soll in den Blickpunkt gerückt werden. Je menschlicher und origineller, desto besser. Die Hilfe soll evtl. in einem kleinen Film nachgedreht werden. Die Darsteller werden zur Produktion der Sendung nach Baden Baden eingeladen. Die Sendung wird von Herrn Schmitt-Thiel moderiert, bekannt aus Sendungen wie Showgeschichten, VIP-TIP und Stars in der Manege. Wer ein besonderes Hilfs-Erlebnis hatte und mitmachen möchte, wende sich bitte an das KaRo-Team, Märkische Straße 1, W-5250 Engelskirchen.

## Wie bewerbe ich mich um öffentliche Aufträge?

Oft genug sind Formfehler oder Mißverständnisse bei einer öffentlichen Ausschreibung Anlaß für den Verlust eines Auftrages. Zur Information für Gewerbetreibende über die öffentliche Auftragsvergabe gibt der Deutsche Industrie- und Handelstag eine Broschüre heraus, die Unternehmen und öffentlichen Auftraggebern als Leitfaden durch die Verdingungsverordnungen für Leistungen und Bauleistungen (VOL und VOB) dienen soll. Sie erklärt kurz und übersichtlich die wichtigsten Begriffe des Vergabewesens und erläutert die gesetzlichen Bestimmungen.

Titel: Öffentliche Aufträge in der Bundesrepublik Deutschland und in den übrigen EG-Mitgliedsstaaten

Verfasser: Dipl. Kfm. Elmar Meyer

Herausgeber: DIHT, Adenauerallee 148, W-5300 Bonn 1

Bestelladresse:

DIHT

Abteilung Information

Postfach 1446

W - 5300 Bonn 1

## Geschirrspülen in Luckenwalde

Spätestens bei der Anschaffung einer Geschirrspülmaschine, aber auch für den Betrieb einer Waschmaschine sollte man sich für die Härte des Leitungswassers interessieren, da die richtige Dosierung des Salzes oder eines anderen Wasserenthärters für eine lange Lebensdauer der Maschine wichtig ist. Das Luckenwalder Trinkwasser weist nach Auskunft von Frau Dr. Panzer von der PWA seit Jahren relativ konstant 10 Grad Deutscher Härte auf. Dieser Wert fällt in den Härtebereich 2 (mittlere Härte), der von 8 Grad - 14 Grad reicht. Die meisten Geschirrspüler werden schon vom Hersteller auf diesen Bereich eingestellt.

## Gesetzesvorhaben zur Entschädigung von Vertriebenen in den neuen Bundesländern

### Das Brandenburgische Innenministerium informiert:

Zur Zeit kann **keine** Entschädigung an Vertriebene in den neuen Bundesländern ausgezahlt werden.

Das Kriegsfolgenbereinigungsgesetz, das am 1. Januar 1993 in Kraft getreten ist, enthält trotz der Forderungen der neuen Bundesländer keine Regelung über eine einmalige Zuwendung von 4.000 DM an die Vertriebenen. Der Bundesfinanzminister konnte für eine kurzfristige Auszahlung keine Geldmittel zur Verfügung stellen.

Statt dessen plant die für die Entschädigungen zuständige Bundesregierung, den Vertriebenen auf der Grundlage eines Entschädigungsgesetzes eine Ausgleichszahlung in Höhe von voraussichtlich einmalig 4.000 DM zu gewähren. Das Bundesgesetz soll noch im Jahr 1993 beschlossen werden. Einzelheiten zu dem geplanten Entschädigungsgesetz stehen noch nicht fest.

Für die Annahme und Bearbeitung von Entschädigungsanträgen gibt es noch keine zuständigen Behörden. Amtliche Antragsformulare sind auch noch nicht erstellt worden. Eine vorherige behördliche Registrierung der Vertriebenen ist ebenfalls nicht vorgesehen.

Sobald Entschädigungen durch ein Bundesgesetz möglich sind, wird das Innenministerium darüber umfassend informieren. In der Zwischenzeit bitten wir von mündlichen und schriftlichen Anfragen abzusehen.

### Berichtigung - Gewerbeangelegenheiten

Im Amtsblatt Nr. 1/93 wurde fälschlicherweise berichtet, daß die Stadt Luckenwalde seit 4. Januar 1993 die Gewerbeangelegenheiten für Kolzenburg und Frankenfelde wahrnehme. Dies trifft nur auf Kolzenburg, nicht jedoch auf Frankenfelde zu. Für die Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen ist die Abt. Gewerbeangelegenheiten der Stadtverwaltung, Breite Straße 27, Tel.: 52 308 zuständig (Leiterin: Frau Fiedler).

### Im Alltag nicht allein gelassen

**Altenpflege gibt hilfsbedürftigen Bürgern Unterstützung**  
Schnell und unkompliziert griff der Verein für Arbeitsförderung und berufliche Bildung e.V. anlässlich einer Ausschreibung vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen die Anregung auf, hilfsbedürftige Bürger, die über einen eigenen Haushalt verfügen, therapeutisch und sozialkulturell zu betreuen. Die Initiierung dieses neu aufzubauenden Projektes richtet sich insbesondere auf weibliche Arbeitnehmer um 50 Jahre. Sie erhalten mit den Fördermitteln des Arbeitsamtes eine Chance, ihre gegenwärtig schwache soziale Lage zu verbessern. Vielfach wird hier eine günstige Anbindung an eine neue berufliche Entwicklung gesucht. Inszeniert wurde das Projekt von der verantwortlichen Koordinatorin Frau Paul. Viele Recherchen und hoher persönlicher Einsatz führten zur Beantragung dieses Projektes.

Frau Padur, die Leiterin dieses im VAB e.V. neu gegründeten Projektfeldes, erreichte mit ihrem bisherigen Engagement eine gute Startposition. Sie ist verantwortlich für 11 Frauen dieser ab 5.10.1992 begonnenen Maßnahme. Von den 12 Beschäftigten arbeiten 8 Arbeitnehmerinnen in den Altenheimen, 2 für die Altenheime und 2 werden im ambulanten Bereich eingesetzt. Die persönlichen Erfahrungen der Leiterin aus ihrer Arbeit bei der Volkssolidarität kommen nicht nur den hilfsbedürftigen Bürgern zugute, sondern dienen auch als

# WAHL

GmbH & Co. KG

## Holzhandlung u. -bearbeitung Kabeltrommelfertigung

### Wir können liefern:

- Bauholz, Kanthölzer, Bohlen,
- Bretter, Latten, Leisten
- Profilbretter, Paneele, Parkett
- Trockenbau, Dämmstoffe
- Span-, Hartfaser-, Betonschaungs-,  
Fußbodenverlege- und Massiv-
- Holzplatten
- Türen und Zargen, Fenster, Treppen
- Befestigungsmaterial
- Holzschutzmittel, Kleber, Wachse

**0-1710 Luckenwalde  
Jüterbogger Str. 33, Tel. + Fax  
0 33 71/22 15**

Ansporn für die anderen Arbeitnehmer.

Wenn man bedenkt, daß viele ältere Bürger auf Hilfe angewiesen sind und sich die Alltagsprobleme zunehmend mehren, so ist diese Art von Hilfeleistung bei diesem Personenkreis gern gesehen.

Anfängliche Vorbereitungen stützten sich bei der Entwicklung dieser Maßnahme insbesondere auf die enge Zusammenarbeit mit den beiden Pflegeheimen Lindenstraße und Elsthal. Dank dieser Unterstützung konnten die ersten Adressen vermittelt werden. Dieses Projekt stellt gegenüber anderen sozialen Einrichtungen keine Konkurrenz dar, sondern schließt eine Lücke im Betreuungsbereich unserer Kreisstadt.

Welche Leistungen können von hilfsbedürftigen Bürgern in Anspruch genommen werden?

Viele begleitende Wege des Alltags, insbesondere zu den Behörden, wie bei der Antragstellung von

- Wohngeld
- Unterstützung auf Ermäßigung von Rundfunk- und Fernsehgebühren
- Behindertenwohnung

# Nutzen Sie den Anzeigenservice

## im Luckenwalder Amtsblatt

Machen Sie auf sich aufmerksam mit Ihrer privaten Kleinanzeige oder einer Geschäftsanzeige.

Äußern Sie Ihre Wünsche. Wir stehen gerne zur Verfügung.

Ihre Anzeige können Sie direkt aufgeben bei

**Frau Gerds**

**Am Bahnhof • 1825 Wiesenburg • Tel./Fax 033849/629**



**Jetzt NEU!**  
 Damen & Kinderschuh  
**BERNEBEE**  
 In der »Breite Straße 14«  
 O-1710 Luckenwalde  
 (ehem. Kinderschuhparadies)  
 Öffnungszeiten:  
 täglich 9.00 bis 18.00 Uhr  
 Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr  
 Telefon 4 14 28



**K & K LICHT- UND SONNEN-**  
 SCHUTZANLAGEN - INH. C. KUNERT  
 • FENSTER, TÜREN IN HOLZ + KUNSTSTOFF  
 • BERATUNG  
 • MONTAGE  
 • SERVICE  
 • GLASFOLIEN  
 • VERTIKALSTORES


**WINTERGARTEN**



Birkenbrücker Chaussee 8a  
 Luckenwalde (ehem. Molkerei)

- Markisen
- Rolläden
- Jalousien

IN ALUMINIUM + HOLZ



**Vertrieb und  
 Montage von  
 Bauelementen**

- FENSTER
- TÜREN
- ROLLÄDEN

**Arnold Boche**  
 Gottower Str. 17a • O-1710 Luckenwalde  
 Tel. 03371/41972

- Schwerstpflege- und Sozialhilfe und Wege zu den Krankenkassen werden von den 12 Frauen dieses Projektes unterstützt. Die zusätzliche Hilfe bei der Hauswirtschaft dient vor allem einem therapeutischen Zweck. Das bedeutet, daß die hilfsbedürftigen Bürger ihren Haushalt überwiegend noch allein führen können. Die 12 Frauen des VAB e.V. drängen sich mit ihren Leistungen nicht auf. Im Gegenteil: Durch Ihre zusätzliche aktivierende Betreuung helfen sie, das Selbstbewußtsein der älteren und hilfsbedürftigen Bürger zu festigen. Dabei werden individuelle beschäftigungstherapeutische Hilfen angeboten. Rollstuhlfahrer benötigen bei der Wegbegleitung besondere Aufmerksamkeit, denn gerade sie erwarten intensive Hilfe. Dabei steht das persönliche Gespräch an erster Stelle. Es erweist sich bei der gemeinsamen Bewältigung der anstehenden Aufgaben im Alltag als notwendig. Selbst das "Essen auf Rädern" kann unproblematisch organisiert werden. Das Leistungspaket erstreckt sich auf

- persönliche Gespräche
- die Unterstützung bei noch selbständiger Haushaltsführung
- Wegbegleitung bei privaten und Behördengängen
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Aufsetzen von Briefen
- Begleitung bei der Freizeitgestaltung und individuellen Hobbys.

Ab Januar 1993 nehmen die 12 Frauen an einem ca. 200 Stunden umfassenden Lehrgang teil. Die Bildungsmaßnah-

men im Rahmen dieser ABM hat für die weitere beschäftigungstherapeutische und sozialkulturelle Betreuung Priorität. Diese Frauen erhalten damit Chancen für eine neue berufliche Tätigkeit.

Ziel ist es, mit dem neuen Projektfeld auch in unserer Kreisstadt schrittweise das Niveau der Altbundesländer zu erreichen. Der verfolgte Zweck besteht darin, die älteren bzw. hilfsbedürftigen Bürger in ihrer gewohnten Umgebung zu lassen und differenzierte therapeutische Leistungen anzubieten. Diese sind gegenwärtig ohne Bezahlung möglich. Das neue Projekt des VAB findet bei immer mehr älteren hilfsbedürftigen Bürgern Zuspruch.

Patienten, die aus dem Krankenhaus entlassen werden und selbständig nicht in der Lage sind, ihren Haushalt zu führen, können auf das Leistungspaket des VAB e.V. zurückgreifen. Da die Einkünfte der Rentner und Hilfsbedürftigen in den neuen Bundesländern noch nicht das Niveau der alten Bundesländer erreicht haben, kann sich das neue Projekt vorerst nur aus Fördermitteln finanzieren.

(Aus dem Informationsblatt des VAB Nr. 4, Januar 1993, mit freundlicher Genehmigung des Herausgebers)

### Aus für die Umweltdetektive des VAB?

Im Dezember 1991 bewilligte das Arbeitsamt Potsdam die vom VAB e.V. vorgelegte Antragstellung für die ABM-Umweltdetektive mit 8 Arbeitnehmern. Die Arbeitsverträge dieser Mitarbeiter waren für 1 Jahr befristet. Dabei wurden die Zuständigkeitsbereiche zwischen Stadt und Landkreis mit zwei bzw. fünf Arbeitnehmern aufgeteilt. Durch enge Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und der Kreisverwaltung können sie auf beachtliche Leistungen des vergangenen Jahres zurückblicken.

Die Schwerpunkte ihrer täglichen Arbeit richteten sich besonders auf die Feststellung, Ermittlung, Kontrolle, Erfassung sowie die Bäumung von wilden Müllablagerungen, Wegen, Plätzen, Straßenrändern und Wäldern. Täglich mußten die Umweltdetektive bei ihrer Arbeit im gesamten Kreisgebiet arge Verstöße gegen bestehende Umweltgesetze feststellen. Besonders an Grenzen von Dörfern und Stadtgebieten versuchten einzelne Immer wieder, sich des Unrates auf Kosten von Natur, Umwelt und ihrer Mitbürger zu entledigen. Wild abgestellte Kfz-Wracks mußten mit erheblichem Aufwand abtransportiert und der Entsorgung zugeführt werden. Fahrzeuge mit herausgeschlagenen Scheiben, fehlenden Türen, Motorhauben usw. wurden vorwiegend mit noch weiterem umherliegenden Hausmüll vorgefunden. Auch 1992 meldeten Pilzsucher immer wieder sogenannte Müllnester in unseren Wäldern. Oft waren diese Plätze schon wenige Stunden nach ihrer Räumung wieder verdrückt.

Der flächendeckende Einsatz unserer Umweltdetektive im gesamten Kreisgebiet erbrachte 1992 beachtliche Ergebnisse. Anfängliche Problemzonen der Stadt Luckenwalde um die Mülldeponie konnten durch ihren ständigen Einsatz sauber gehalten werden. Vielfach enträumten sie ganze Wagenladungen mit Kühlschränken, Fernsehern, Waschmaschinen, Axtreifen, Mopeds und allerlei Unrat. Sogar tätlichen Angriffen von gestellten Personen, die ihre Tat abstritten, waren sie ausgesetzt. Auch die in unserem Landkreis an entsorgungspflichtige PKW geklebten roten Punkte weisen auf die Arbeit der Umweltdetektive des VAB e.V. hin.

In den Monaten Juli bis November übernahmen sie im Stadtgebiet Nachräumungen zurückgelegender Sperrmüllaktionen. Durch gezielte Aufgabenstellung der Kreisverwaltung konzentrierten sich die Arbeiten entlang der B 101 und auf die Ausfahrtstraßen der Stadt Luckenwalde.

Die AB-Maßnahme endete am 31.12.1992. Seitdem stehen die Räder des VW-Transporters still, doch alle hoffen auf eine positive Entscheidung der Bundesanstalt für Arbeit zur Weiterbewilligung dieser Maßnahme. Der VAB e.V. hat dies beantragt und auch die Kreis- und Stadtverwaltung sind an einer

positiven Entscheidung interessiert. Die Fortführung der Arbeit der Umweltdetektive würde zum Nutzen der Bevölkerung dazu beitragen, den erreichten Stand beizubehalten und das Umweltbewußtsein der Bürger zu verbessern.

(Aus dem Informationsblatt des VAB Nr. 4, Januar 1993, mit freundlicher Genehmigung des Herausgebers)

### Nachtgebet

Jeden Abend, bevor man ins Bett geht, sollte man folgende Gewissensprüfung betreiben:

1. Habe ich an einer Sitzung teilgenommen, die nicht unbedingt notwendig war?
2. Habe ich zu einer Sitzung eingeladen, die nicht unbedingt notwendig war?
3. Habe ich die Sitzung durch eine Wortmeldung verlängert, die nicht unbedingt notwendig war?

(Bischof Hengsbach, Essen)

(aus SGK-Infodienst Brandenburg 2/93)

### Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

auf der 34. Stadtverordnetenversammlung am 21. Januar 1993

"Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete, ich möchte es gern zu einer Selbstverständlichkeit werden lassen, einmal jährlich einen Bericht über meine Tätigkeit als Gleichstellungsbeauftragte zu geben.... Zuerst möchte ich einige Zahlen nennen (hier der Übersichtlichkeit wegen in Tabellen zusammengefaßt, d. Red.)"

#### Einwohnerzahl von Luckenwalde mit Frankentele und Kolzenburg

Stand vom 31.12.1992:

|                |        |
|----------------|--------|
| insgesamt      | 26.984 |
| davon weiblich | 14.510 |
| davon männlich | 12.474 |

#### Geburten im Jahr 1992

|                        |
|------------------------|
| 177 weiblich           |
| 154 männlich           |
| 331 Geburten insgesamt |

Eheschließungen 1992: 113

#### Beschäftigte bei der Stadtverwaltung einschließlich der Kindereinrichtungen:

|                       |       |        |        |
|-----------------------|-------|--------|--------|
|                       | Summe | Frauen | Männer |
| Beschäftigte ges.     | 593   | 461    | 132    |
| davon:                |       |        |        |
| DezernentInnen+BM     | 4     | 2      | 2      |
| AmtsleiterInnen       | 12    | 5      | 7      |
| AbteilungsleiterInnen | 21    | 10     | 11     |

"... die Arbeitslosenzahlen sind weiterhin alarmierend. Im Dezember 1992 hatten wir eine Arbeitslosenquote von 15 %, davon waren zu 68,33 % Frauen (6,55 % Alleinerziehende) betroffen.

Die LUBA hat über 80 % Frauen beschäftigt. Im VAB sind rund 50 % der Beschäftigten Frauen. Hier wurden 2 Frauenobjekte ins Leben gerufen, zum einen für die ländliche Bevölkerung, d.h. für 9 Frauen, die eine ABM im Kräutergarten in Petkus erhielten. Für Luckenwalde wurden 12 Frauen (über ABM) teilweise in Vollzeit bzw. Teilzeit für zusätzliche beschäftigungstherapeutische und sozialkulturelle Betreuung älterer und hilfsbedürftiger Bürgerinnen und Bürger eingestellt. Diese Kräfte helfen in den Seniorenheimen oder betreuen und beschäftigen ältere und hilfsbedürftige Bürgerinnen und Bürger in ihren Wohnungen. D.h., sie beschäftigen sich mit diesen Bürgern, machen gemeinsame Spaziergänge und versuchen die Freizeit unterschiedlich mit ihnen zu gestalten.

Gemeinsam mit der Volkshochschule führte ich im vergangenen Jahr 2 Frauengesprächskreise zu je 10 Treffen durch, die auch von den Frauen genutzt wurden. Wir haben verschiedene Themen angeboten, z.B. über Sozialhilfe, Lohnsteuern,



## Fleischerei Stattmann

Baruther Str. 7 • 1710 Luckenwalde  
Tel. Luckenwalde 22 66

**Fleisch- und Wurstwaren  
aus eigener Produktion nach  
Hausschlachteart**

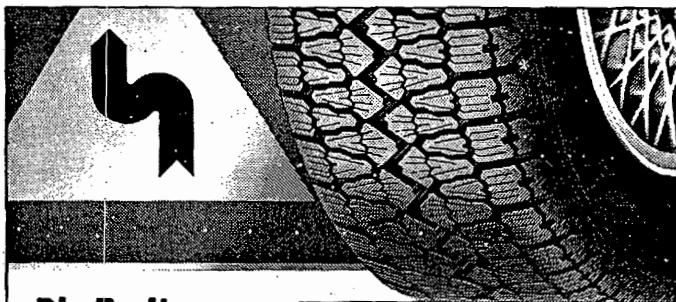
**Schlachttag am 22.2.**

- Imbiss ● Partyservice ● Wurstsuppe
  - Wellfleisch ● frische Blut- und Leberwurst
- Noch freie Mittagskapazität (freie Hausanlieferung)

Sie bestellen - wir liefern  
Montag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Spanien, Costa Blanca, Denia, Ferlenhaus mit 2 Dz, 4 Pers., private Anlage mit Pool, überdachter Autoabstellplatz am Haus, Tennisplatz 300 m,

Telefon 02246/4652



**Die Breiten  
bringt nichts ab  
vom Weg.**

**Kléber Winterreifen**

Tausend Lamellen krallen sich fest in den Untergrund — damit Sie sicher um die Kurve kommen. Bei jedem Wetter!

Der Kléber C44T — der innovative Niederquerschnittsreifen.



**Wir machen eine runde Sache perfekt**

**Luckenwalder Reifenservice**

Horst Werner  
Jüterboger Str. 31 • 1710 Luckenwalde  
**AUTOREIFEN • AUTOZUBEHÖR  
AUTOWÄSCHE**

Telefon 4 13 20 • Fax 4 10 48

## Vorsicht vor Einbrechern und Dieben!



**Die SCHLOGA e.G.**  
Luckenwalde, Grabenstr. 6  
sorgt für Ihre Sicherheit.

- Anfertigung und Reparatur von sämtlichen Schlüsseln und Schließern.
- Sicherheit für Haus, Hof und Wohnung.
- Einbau von Schließanlagen.
- Vergitterung von Fenstern und Türen.
- Feuerverzinktes Material

## Second Hand Shop in Luckenwalde

Große Weinbergstr. 35

### Sonderposten:

Baby-Anoraks neu  
(bis 18 Monate) ab 16,- DM  
Baby-Overalls neu 20,- DM  
Baby-Stiefel gef.,  
neu bis Gr. 12,5 10,- DM  
Anoraks aus Second-Hand-shop  
Angebot ab 8,50 DM  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr

## Der Fachmann in Ihrer Nähe!

Heizungsbaumeister  
**Johann Fröde**

- Beratung ● Planung
- Installation von Öl- und Gasheizungen
- Sanitärinstallation

Bussestr. 33 • O-1710 Luckenwalde  
Telefon 23 12



Kreisgericht Luckenwalde über veränderte, die Familie betreffende Gesetze. Aber wir hatten auch stets ein offenes Ohr für die Sorgen und Probleme der Frauen.

Bis zum Mai 1992 nahm ich an einer Weiterbildung für Gleichstellungsbeauftragte teil, die vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen organisiert wurde und welche ich mit einem Zertifikat abschloß. Ab April 1993 werde ich an einer Anpassungsfortbildung mit einem Umfang von 600 Stunden teilnehmen..."

"Der Frauenrundtisch Luckenwalde, der sich aus Frauen der SPD, der AWO, Volkssolidarität, Volkshochschule, Lauf-Netz, VAB, Frauentreff und den Gleichstellungsbeauftragten von Stadt und Kreis, Vertreterinnen von Arbeitslosenzentrum und dem Jugendamt zusammensetzt, hatte die Frauenverbände aus Bad Salzuffen im Frühjahr 1992 nach Luckenwalde eingeladen..... Im Gegenzug dazu waren wir im November in Bad Salzuffen und konnten unsere im Frühjahr geknüpften Kontakte weiter ausbauen. Die Bad Salzuffler Frauen waren sehr über die geleisteten Aktivitäten unserer Frauen in Luckenwalde erstaunt. Die Ausgangspunkte sind ja doch sehr verschieden. Auf der einen Seite die Bad Salzuffler Frauen, die nur zum Teil arbeiten, die sich jedoch in Vereinen und Verbänden treffen und ihre Freizeit gestalten, auf der anderen Seite die Luckenwalder Frauen, Arbeit, Haushalt, Kindererziehung gewährt, z.T. arbeitslos oder in ABM tätig und stets bemüht, wieder einen festen Arbeitsplatz zu finden. Wir konnten z.B. über Aktivitäten des VAB, der LUBA und die Errichtung unseres Frauenhauses berichten. Wichtig bei diesen Gesprächen war und ist es, Trennendes, welches sich in 40 Jahren aufgebaut hat, zu beseitigen. So konnten in offenen Gesprächen Vorurteile beseitigt werden. Viele Fragen stellten uns die Bad Salzuffler Frauen zur Berufstätigkeit und Familie. Wir konnten unsere Frauen z.B. "alles unter einen Hut bringen"? Wir zeigten ihnen eine Kindereinrichtung und versuchten, die Vor- und Nachteile darzustellen und gerade hier Vorurteile und falsche Vorstellungen abzubauen. Diese Gespräche halfen, so glaube ich, allen sehr, die andere Seite besser zu verstehen.

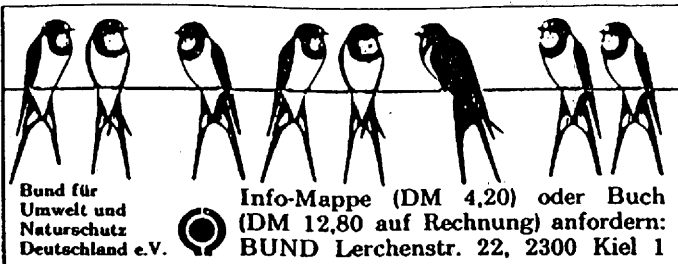
Zur brandenburgischen Frauenwoche hatte ich eine Fotoausstellung organisiert und im Rathaus ausgestellt. Einige erinnern sich vielleicht noch daran. Das Thema hieß: "Sind wir das"? Die Meinungen, die ich dazu hörte, waren durchaus positiv. Ich glaube schon, daß die Ausstellung den einen oder anderen zum Nachdenken angeregt haben. Zum § 218 gestaltete ich einen Abend im Theaterkeller. Dazu hatten wir Frau Kunz vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Familie sowie weitere Frauen eingeladen und diskutierten mit ihr gemeinsam über das "Für und Wider". Seit dem Sommer 1992 habe ich auch eine Amtskollegin beim Kreis. Mit ihr und der Gleichstellungsbeauftragten von Zossen, Ludwigsfelde und Jüterbog treffe ich mich in Abständen, um über unsere Arbeit zu sprechen und um Erfahrungen austauschen zu können. Im September 1992 war im Luckenwalder KLAB eine Ausstellung zum sexuellen Mißbrauch an Kindern. Es fanden auch 2 Gesprächsabende zu diesem Thema statt. Dort wurde auch eine Arbeitsgruppe gebildet, in der ich auch selbst mitarbeite. In Luckenwalde gibt es auch einen UnternehmerInnenstammtisch, der sich einmal monatlich trifft. Hier kommen Unternehmerinnen zusammen, um sich weiterzubilden, aber auch um über ihre Probleme zu sprechen, ihre Erfahrungen auszutau-



## TECHNOGASE VERTRIEB GMBH

Neue Beelitzer Straße 3  
O-1710 Luckenwalde  
Telefon 4 15 72





schen und sich gegenseitig zu helfen. Nach Möglichkeit nehme ich an diesen Zusammenkünften am Stammtisch teil, um mit diesen Frauen über ihre Erfahrungen zu sprechen, die sie bisher in ihrer Selbständigkeit als Unternehmerinnen gemeldet haben und um ihnen auch meine Hilfe anzubieten.

Das Frauenhaus konnten nun auch endlich fertiggestellt werden. Hierzu hatte ich Fördermittel beantragt und auch in Höhe von 490 000 DM erhalten. Mit diesen Mitteln konnte das Haus so gestaltet werden, daß es den Frauen Schutz und Sicherheit bietet, bis sie sich soweit stabilisiert haben, daß sie ihr Leben wieder allein führen können. Sicherlich wird das Haus nicht in den ersten 14 Tagen voll belegt sein und besser wäre es sicherlich, wenn wir es überhaupt nicht brauchten, aber leider beweist uns das Leben etwas anderes. Dazu kurz ein paar Zahlen:

Bei der Polizei meldeten sich von Januar bis September 92 13 Frauen, davon wurden durch Ehemänner oder Lebensgefährte 7 Frauen so mißhandelt, daß sie ärztlich betreut werden mußten. 4 Frauen mußten stationär behandelt werden. Beim Ordnungsamt und Wohnungsamt meldeten sich 9 Frauen, die teils in 3 Notwohnungen oder in 4 Notunterkünften eingewiesen wurden...."

"Im Frauenhaus fanden 4 Frauen eine Stelle über ABM und eine Frau erhalte eine Festeinstellung als Leiterin der Einrichtung. Zu mir in die Sprechstunde kamen ca. 80 Frauen... Ich habe mich bemüht, ihnen zu helfen oder sie an die richtigen Ämter zu weisen. Dazu muß ich sagen, daß von Ämtern, deren Hilfe ich in Anspruch nehmen mußte, nie enttäuscht wurde. Besonders gut ist die Zusammenarbeit mit dem Personalrat, dem Sozialamt und dem Wohnungsamt.

Zu unterschiedlichsten Themen habe ich in den Zeitungen Öffentlichkeitsarbeit geleistet. Für 1993 habe ich mir vorgenommen, den Kontakt zu den Bad Salzflur Frauenverbänden weiter auszubauen. Für uns in Luckenwalde ist es meiner Meinung nach wichtig, ein besseres Freizeitangebot nicht nur für die Frauen, sondern auch für die Männer bieten zu können, natürlich für den entsprechenden Geldbeutel. Wenn es auch das Wichtigste ist, Investoren und Arbeit nach Luckenwalde zu bringen, darf man seine Augen nicht davor schließen, daß nicht für alle Arbeit vorhanden sein wird. Leider zeigen die Arbeitslosenzahlen vom Dezember 1992 (15 % Arbeitslose, davon 68,33 % Frauen) wie schlimm es für manche aussieht. Diesen Frauen und Männern, die ja zum größten Teil nicht aus eigenem Verschulden arbeitslos wurden, wieder Mut zu machen und ihnen zu helfen, die Freizeit sinnvoll zu gestalten, sich mit neuen Gesetzen vertraut zu machen oder ihnen beim täglichen Leben zu helfen, ist eine unserer Aufgaben, die ich mir und auch andere Frauen gestellt habe. Ich denke, daß dabei die Begegnungsstätte von großem Nutzen sein wird, die, so hoffe ich, ein breites Angebot und für jeden etwas parat halten wir (z.B. Informationen zu neuen Gesetzen, Freizeitangebote, Spiele, Schwangerengymnastik, Mutter/Kind - Gruppe, Psychosozialer Dienst, Frauengesprächskreis). Es ist allerdings so, daß Menschen, die arbeitslos sind, meist auch sehr mutlos und depressiv sind. Wir dürfen aber nicht aufhören in unseren Bemühungen, für diese Menschen etwas zu tun. Gerade die älteren Frauen, früher mit Haushalt, Arbeit, Kindererziehung mehr als ganz ausgelastet, können sich besonders schwer an die Arbeitslosigkeit gewöhnen, da ja die Kinder auch meistens schon aus dem Haus sind.

Um gegen die Frauenarbeitslosigkeit speziell etwas zu unter-

*Pizzeria la Romantica*  
*im Stadtpark*

**Für Sie täglich geöffnet !**  
ab 11.00 bis 23.00 Uhr  
durchgehend warme Küche,  
alles auch außer Haus.

Anruf genügt!  
**Tel. 03371 / 3140**



**Wir erfüllen Ihre Fensterwünsche**

**G & H** BAUELEMENTE GmbH  
FENSTER • TÜREN • ROLLÄDEN  
JALOUSIEN • MARKISEN

**K** KBE-Fenstersysteme

Jüterbogener Str. 22 • 1710 Luckenwalde • Tel. 4 11 18 • Fax 31 66

**Wir sind in der Lage kurzfristig zu liefern!**

- innerhalb 3 - 4 Wochen -



**IBÜ Bürobedarf**  
**GO Schreib- & Kopierservice**  
Inhaber: Frank-D. Koch

Elektronische Schreibmaschinen

**OPTIMA SP 20**  
mit Korrekturspeicher !



(mechan. Relseschreibmaschine AEG Olympia Traveller nur 149,- solange der Vorrat reicht)



Reparatur in eigener Werkstatt !

Mo - Fr  
von 9.00 bis 17.00 Uhr

Breite Str. 36  
Luckenwalde  
Tel./Fax 41028

durch den Hausflur bzw. über den kleinen Haag erreichbar

## Küchen nach Maß

Beratung - Planung - Lieferung - Montage  
elektrische Haus- u. Küchengeräte  
- Markenware -

### RieWa -Elektromarkt

Björn Walbrach • Brandenburger Str. 9 • 1710 Luckenwalde

sehen, vergleichen, kaufen

## HEIZUNG ● GAS ● SANITÄR

- Ihr Partner für Wärme und Behaglichkeit -



- ▼ Gas- und Ölheizungen
- ▼ Rohrleitungsbau
- ▼ Reparaturschnelldienst
- ▼ Wartungsdienst

BERATUNG ● PLANUNG ● INSTALLATION

**Horst Potthoff** Ing. und Heizungsbaumeister

Brandenburger Str. 29 • 1710 Luckenwalde • Tel./Fax 42605



# Reifen Waischnik



Der Partner für Ihr  
Auto

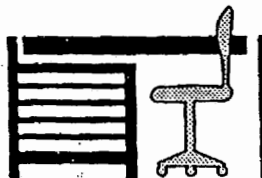
O-1710 Luckenwalde, Poststraße 38

☎ 25 14

# HARTMANN MÖBELFACHHANDEL

Inh. Dieter Hartmann

- Sitzmöbel
- Büromöbel
- Objektbestuhlung
- Begrünung
- Gaststättenausstattung
- Planung und Beratung



Telefon/Telefax: 4 18 03

**Berkenbrücker Chaussee 8 a  
O-1710 Luckenwalde**

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9-12.30 u. 14-18 Uhr

nehmen, wollen wir ein Frauenprojekt starten, das gemeinsam vom DBG, der IG-Metall, dem Frauenrundtisch, dem Arbeitsamt und den Gleichstellungsbeauftragten von Kreis und Stadt getragen wird...."

"Weiterhin ist geplant anlässlich des Frauentages am 25. März um 19.00 Uhr im Cafe Korso eine Buchlesung mit der Autorin Gisela Steineckert zu veranstalten. Das Thema heißt "Nun ist alles ganz anders....". Auch den Frauengesprächskreis werde ich weiterführen. Im Mai werden wir wieder eine Brandenburgische Frauenwoche durchführen... Viel Kraft wird das Frauenobjekt in Anspruch nehmen, ich hoffe, es gelingt uns".

Isa Art

Gleichstellungsbeauftragte

## Kirchliche Nachrichten

### Neuapostolische Kirche

Puschkinstraße 38

#### Gottesdienste:

Sonntags, 09.30 und 16.00 Uhr

Mittwochs, 19.30 Uhr

#### Jugendgottesdienst:

in Berlin Sonntag, 21. Februar, 15.30 Uhr

### Eine glatte, jugendliche - frische und schöne Haut -

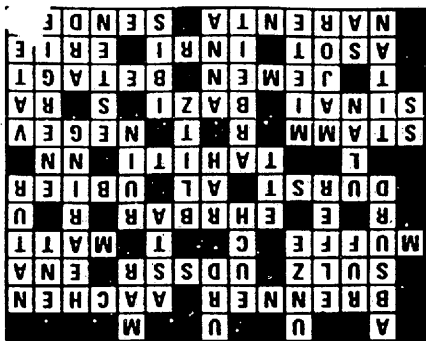
diesen Wunsch kann sich heutzutage jede Frau und jeder Mann erfüllen, durch die entsprechende und fachgerechte Pflege. In einem modern ausgestatteten Kosmetiksalon wird der Kunde von der Fachkosmetikerin individuell beraten und behandelt. Eine kosmetische Behandlung bedeutet aber auch eine Wohltat für Geist und Seele.

Eine gute Behandlung beginnt mit einer genauen Hautdiagnose - um eine hautspezifische Behandlung durchführen zu können. Mit der Reinigung von Gesicht, Hals und Dekollete mit Reinigungsmilch beginnt die kosmetische Behandlung. Hiermit werden Make up und Schmutz sanft von der Hautoberfläche genommen und durch das nun folgende Peeling alle abgestorbenen Hautschüppchen von ihr entfernt. Nach dem Augenbrauenzupfen leiten Dampfanwendungen zur nachfolgenden Tiefenreinigung über. Es werden dem Dampf je nach Hauttyp Kräuter, wie z.B. Rosmarin zur Durchblutung, Lindenblüten zur Entspannung und Beruhigung oder Schafgarbe zur Kräftigung der Gesichtshaut zugesetzt, um eine noch bessere Wirkung zu erzielen. Die Poren der Haut sind nun geöffnet, und auch tiefsitzende Unreinheiten lassen sich leicht von der Kosmetikerin entfernen. Je nach Hauttyp kann ein Hochfrequenzstab zur Desinfizierung eingesetzt werden. Über einen Vließstoff angewendet, regt er auch die Durchblutung an und fördert somit das Eindringen von Wirkstoffen. Nach all diesen Arbeitsgängen ist die Haut "porentief" gereinigt.

Nun beginnt die entspannende Phase der kosmetischen Behandlung. Auf Gesicht, Hals und Dekollete wird eine Maske aufgetragen, die je nach Hauttyp, porenverfeinernd, oder beruhigend und feuchtigkeitsspendend wirkt. Nach Einwirkungszeit der Maske wird sie abgenommen und wenn die Kundin es wünscht, wird eine Ampulle mit wertvollen Wirkstoffen auf die Haut aufgetragen oder mit Hilfe des galvanischen Stromes bestimmte Wirkstoffe ganz tief in die Haut eingeschleust. Dieser Vorgang wird als Iontophorese bezeichnet. Die nun folgende beruhigende und verspannungslösende Massage ist das Herzstück einer jeden Gesichtsbehandlung. Sie vermittelt sofortiges Wohlbefinden. Wer zu Tränensäcken und Schwellungen neigt, sollte sich eine spezielle Massage, die Lymphdrainage, gönnen. Hierbei wird das Bindegewebe leicht verschoben und somit der Lymphfluß angeregt. Sie hat aber auch eine beruhigende Wirkung auf das Nervensystem und den Kreislauf und ist somit ideal bei Migräne und Streß. Das sich nun anschließende Make up bringt die individuelle Ausstrahlung eines jeden Kunden vollends zur Geltung. Nach ca. eineinhalb Stunden verläßt man gepflegt und entspannt das Kosmetikstudio.

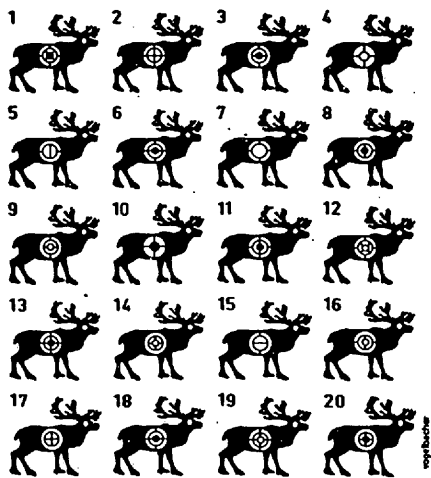
|                                      |   |                             |                              |                             |                          |                                   |                       |                               |                                  |                            |                                 |                               |                          |              |
|--------------------------------------|---|-----------------------------|------------------------------|-----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|-----------------------|-------------------------------|----------------------------------|----------------------------|---------------------------------|-------------------------------|--------------------------|--------------|
| ungeheim, sinnwidrig                 | ▽ | Leu-mund                    | Fußballstrafstoß (Kurz-wort) | ▽                           | altes deut-sches Gewicht | persönl. Fürwort (3. und 4. Fall) | ▽                     | Norne der Ver-gangen-heit     | Allg. Stu-denten-ausschuß (Abk.) | ▽                          | spa-nisch: Meer                 | öffent-liche Anhörung (engl.) | deutsche Vorsilbe        | 'All-mutter' |
| Brannt-weinher-steller               | ▷ |                             |                              |                             | 5                        |                                   |                       | Stadt in Nord-rhein-Westfalen | ▷                                |                            |                                 |                               |                          |              |
| süddt.: Fleisch od. Fisch i. Gallert | ▷ |                             |                              |                             |                          | Sowjet-union (Abkür-zung)         | ▷                     |                               |                                  |                            | spanische Königin † (Kose-name) | ▷                             |                          |              |
| ▷                                    |   |                             |                              |                             | 7                        | dt. Kirchen-kompon-ist †          |                       | Segel-stange                  | atmosphä-rische Funken-entladung |                            | Schluß-stellung beim Schach     | ▷                             |                          |              |
| Rohr-verbinding-stück                |   | früherer Lanzen-reiter      |                              | achtsens-wert, sittsam      | ▷                        |                                   |                       |                               |                                  |                            | Verfall, Zusam-men-bruch        | ▷                             | Tat-kraft                |              |
| Trink-bedürf-nis                     | ▷ |                             |                              |                             |                          |                                   | beruf-liche Tätigkeit |                               |                                  | germa-nischer Volks-stamm  | ▷                               |                               |                          |              |
| Volks-gruppe                         |   | chemi-sches Element, Metall | Stabs-offizier               | Entgelt (für Über-lassenes) | ▷                        |                                   |                       |                               |                                  |                            | bal-tisches Volk                |                               |                          | Etern-teil   |
| ▷                                    |   |                             |                              |                             |                          | eine der Gesell-schafts-inseln    |                       | frühere indische Münze        |                                  | Wüste im süd-lichen Israel | ▷                               |                               |                          |              |
| ▷                                    |   |                             |                              |                             |                          | bay-risch: Tauge-nichts           | ▷                     | 1                             |                                  |                            | storch-artiger Vogel            |                               | 1. dt. Fern-sehen (Abk.) |              |
| Halb-insel Ägyptens                  |   | zwei ara-bische Staaten     |                              |                             | 2                        |                                   |                       |                               | alt, hoch an Jahren              | ▷                          |                                 | 3                             |                          |              |
| unrett-barer Wüstling                | ▷ |                             |                              | 4                           | Inskrift am Kreuze Jesu  | ▷                                 |                       |                               |                                  |                            | Stadt und See in Nord-amerika   | ▷                             |                          | 6            |
| Fluß in Jugo-slawien                 | ▷ |                             |                              |                             |                          |                                   |                       |                               | Funk-anlage, -station            | ▷                          |                                 |                               |                          |              |

89 D6-3



Die Buchstaben der Felder 1 bis 7 nennen eine Wiesenpflanze.

Auflösung: BETONIE

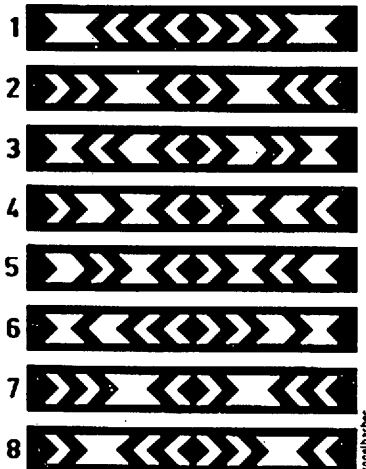


**Rentiere als Zwillinge**

Welche zwei Rentiere haben die gleiche Markierung?

**Reihenrätsel**

Welche zwei Reihen sind gleich?  
Auflösung:  
Reihe 2 und Reihe 7 sind völlig gleich.



vegelbacher

# Stoneboy®

Ein vollständiges Verleihpaket  
für die Renovierung,  
Bearbeitung und Pflege

**NEU!**

von  
allen  
Stein-  
und

Zum Verleih

Kunststoffböden

Zum Verleih bei:

**Elektro Service Hochmal**

K.-Kollwitz-Str. 28  
1710 Luckenwalde  
Tel./Fax 26 07



## MIT UNS STEIN GUTMACHEN - AUF JEDEM QUADRATMETER!



Mit der Stoneboy-  
Bodenmaschine renovieren  
und pflegen Sie Ihren Stein-  
boden selbst. Das komplette  
Verleihsystem. Fragen Sie nach  
bei Ihrem Fachhändler.



## Unglaublich günstig !!!



**Teppichboden**

ab **4,95/m<sup>2</sup>**

**Schlinge,**  
grau, 4 m  
breit

**6,95 m<sup>2</sup>**



### SUPER KÜLLER



**Bettumrandung, Blumenmuster**

**79,95**



**Bad-Garnituren, dreiteilig mit Blumenmuster** ab **24,95**

**PVC-Küchenbelag 2 m breit**

ab **4,95**

**Jalousetten 40 x 160 schon**

ab **10,00**



**Wandfarbe »Superstar« 7 l**

**18,95**

**Latex Bindemittel, farblos und weiß, 750 ml**

**7,95**

**Tapetenkleister**

ab **2,99**



## teppich shop

Inh. Andreas Galuba  
O-1710 Luckenwalde

Geschäft:  
Mittelstr. 11, Tel. 41401

Öffnungszeiten:  
Mo.-Mi. + Fr. 9.30-18.30 h  
Do. 10.30 - 20.30 h  
Sa. 9.00 - 13.00 h  
jeden 1. Samstag im Monat:  
9.00 - 16.00 h